

**Zeitschrift:** Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht  
**Herausgeber:** Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 52

**Vereinsnachrichten:** Allen Eltern und Erziehern

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Berichtigung.** Postulat 2 des Referates von Herrn Wettstein soll heissen: Ein Hinzufügen blos einer 7. Schulkasse entspricht etc., „und dürfte so sehr die Verwirklichung einer obligatorischen Alltagsschule mit 8 vollen Schuljahren in die Ferne rücken, dass die Annahme dieses Vorschlages nicht empfohlen werden darf.“

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

**Allen Eltern und Erziehern** empfehlen wir angelegentlichst den soeben erschienenen *Illustrierten Lager-Katalog der Schweizer. Lehrmittelanstalt* (Orell, Füssli & Co.) Zürich, Centralhof, welcher auf Verlangen Jedermann gratis und franko zur Verfügung gestellt wird.

Es ist ein stattlicher Band mit 120 Illustrationen, der uns eine reiche Auswahl von empfehlenswerther Literatur von Lehr-, Beschäftigungs- und Veranschaulichungsmitteln für Kinder jeden Alters gewährt und wol allen willkommen erscheint, welche Kinder zu er-

ziehen und zu unterrichten haben, sowie auch allen denjenigen, die sich in der pädagogischen Literatur zu orientiren wünschen.

Gleichzeitig bildet dieser Katalog einen guten Rathgeber bei der oft so schweren Auswahl von *wirklich nützlichen und guten Festgeschenken*.

Der Inhalt ist kurz skizziert folgender: Kindergarten: 15 Stn.; Anschauungs- und Sprachunterricht: 9 Stn.; Rechnen, Geometrie und Zeichnen: 24 Stn.; Geographie, Geschichte, Naturgeschichte: 29 Stn.; Physik und Chemie: 19 Stn.; Landwirtschaft, Technologie, Literatur, deutsch und fremdsprachlich, Gesang, Turnen, weibliche Handarbeit, Pädagogik: 13 Stn.; Prachtwerke für Schule und Haus, Jugendschriften, Bilderwerke: 20 Stn.; Musikalien: 6 Stn. Eine Tabelle (Ste. 110) enthält übersichtlich ein „Verzeichniß der obligatorischen Lehrmittel der zürcherischen Volksschulen (Alltags-, Ergänzungs-, Sekundarschule) nebst Preisangabe“. Dem Ganzen sind zum Ausreissen (gleich Briefmarken) 24 je 8zeilige Coupons (Bestellzettel) angehängt.

## Die „Neue Musikzeitung“ (Verlag von P. J. Tonger in Köln a. Rh.)

vierteljährlich nur 80 Pfg.

hat sich nicht nur bei Fachmusikern, sondern mehr noch  
in gebildeten Familienkreisen

raschen Eingang verschafft.

Dieses hervorragende Blatt bringt ausser dem Inhalte, der jeder guten Musikzeitung eigen ist, Porträts hervorragender Künstler nebst Biographien, unterhaltende Feuilletons, Novellen, Humoresken, Essay's u. A., mit musikalischem Hintergrunde.

Vom 1. Januar 1881 an werden monatlich ein Musikstück und eine Lieferung des neuen musicalischen Conversationslexikons, welche allein schon den Werth des  
vierteljährlichen Abonnementspreises von 80 Pfg.

wesentlich übersteigen, gratis beigegeben.

Alle Postanstalten, Buch- und Musikalienhandlungen nehmen Bestellungen an.

<sup>2</sup> Im Verlag von J. Gassmann, Sohn, in Solothurn, erscheint vom 6. November abhin bis 12. März 1881 alle 14 Tage

## Der Fortbildungsschüler,

Lehrmittel für die allgemeine obligatorische Fortbildungsschule des Kantons Solothurn; unter Mitwirkung von Lehrern und Schulfreunden herausgegeben von der kantonalen Lehrmittelkommission. Er bietet den Stoff für Lesen, Aufsatz, Rechnen und Vaterlandskunde, so zwar, dass in den 3 erst genannten Fächern den Bedürfnissen des beruflichen Lebens möglichst Rechnung getragen und der Stoff für die Vaterlandskunde auf 3 Winterkurse verteilt werden wird.

Das Lehrmittel erscheint bogenweise in Lesebuchformat, mit Holzschnitten versehen, in solidem Umschlag geheftet, zum Preise von 70 Rp. per 10 Nummern.

Zu sofortiger schulweiser und privater Bestellung ladet ein

Die Expedition:

Buchdruckerei J. Gassmann, Sohn, in Solothurn.



Soeben erschien in unserm Verlage:

## Christkindlein.

## Zwei Weihnachtslieder

von

Dr. F. Rohrer.

Für eine Singstimme mit Pianoforte  
componirt von H 8568 Z

Carl Attenhofer.

Op. 42. Fr. 1. 60.

Zu beziehen durch jede Buch- und Mu-

kalienhandlung.  
Gebrüder Hug in Zürich,  
Basel, St. Gallen, Luzern, Strassburg.

Den Herren Lehrern empfehlen wir zu  
**Festgeschenken an Sekundarschüler:**  
**Washington.** Sein Lebensbild nach W. Irving von J. Schneebeli. Herausgegeben von der zürcherischen Schulsynode. — Mit einem Porträt Washington's und einer lith. Karte.  
— Partiepreis für Lehrer: 50 Cts. (Ladenpreis 1 Fr. 20 Cts.)

**Führer durch das Leben.** Dichtungen von Friedrich von Henzl. — Partiepreis für Lehrer: 80 Cts. (Ladenpreis 2 Fr.)

**Mosaik** in gebundener und ungebundener Rede für die Jugend. Von Jakob Mähli (Professor in Basel). — Partiepreis für Lehrer: 30 Cts. (Ladenpreis 80 Cts.)

Probeexemplare werden von uns zum Partiepreise abgegeben. —

**Expedition des „Pädagogischen Beobachter.“**

Buchdruckerei Schabelitz in Zürich.

**Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.**

Fraumünsterschulhaus in Zürich.

Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt.

10—12 Uhr. Entrée frei.

## Offene Lehrstelle.

Eine durch Resignation erledigte Lehrstelle an der Sekundarschule der Stadt Zürich wird gemäss § 288 des U.-G. zur Wiederbesetzung auf Beginn des Schuljahres 1881/82 ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre schriftlichen Anmeldungen nebst Zeugnissen bis spätestens den 31. December l. J. an Herrn Schulpräsident Hirzel (Bahnhofstrasse) einzusenden.

Zürich, den 14. December 1880.  
H-8636-Z) Die Stadtschulpflege.



## Für Weihnachten!

### 35 Lieder

für grosse und kleine Kinder

componirt von 643

Carl Attenhofer.

Mit reizendem Titelbild von Oskar Pleitsch. Heft 1. Op. 19. 15 Kinderlieder Fr. 3. 35 Heft 2. Op. 33. 20 Kinderlieder „ 4. — Gesamtausgabe in elegantem weichem Leinwandband Fr. 5. —

„Das sind ächte Kinderlieder, wahre Perlen gesundester Hausmusik, wahr und tief empfunden, auf's Sorgfältigste ausgearbeitet.“ („Kön. Nachr.“)

„Der Componist hat sich mit diesen anspruchslosen, halb tiefsinnigen, halb scherzend-neckischen Weisen ein Verdienst erworben, um das ihn Mancher beneiden möchte.“ (Neue Zürcher Zeitung.)

Gebrüder Hug in Zürich,

Basel, St. Gallen, Luzern, Strassburg.

Im Verlags-Magazin in Zürich erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Eine Schulreise in Deutschland. Ein Beitrag zur Kenntnis der Schulzustände der Genewart.** Mit einem Anhange: Der Schulfoto. Die Schulbank. Die Lesemaschine. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Von J. Bühlmann. Fr. 2. 50.

**Grundgedanken und Vorschläge zu einem deutschen Unterrichtsgesetz.** Von Dr. Paul Schramm. Preisgekrönt vom „Verein für Reform der Schule“ in Berlin. Fr. 1. 25.